

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Achtung, Sortimenter!

Wir haben im Oktober 1917 den gesamten Verlag von Friß Eckardt G. m. b. H., Leipzig, erworben und mit unserer Firma vereinigt. Trotz mehrfacher Anzeige der Übernahme erhalten wir täglich Zettel mit der Firma Friß Eckardt, die mit großer Verspätung einlaufen. Wir bitten dringend, in Zukunft Eckardtsche Verlagsartikel nur bei uns zu bestellen.

Leipzig, 19. August 1918

Oldenburg & Co. Verlag

Wir verlegen am

23. August 1918

unsere Geschäftsräume nach

Berlin NW. 40, Kronprinzen-Ufer 27.

Unsere Fernsprechnummer heißt von da ab

Moabit Nr. 2021.

Postschlüsselnummer bleibt

Berlin 8683.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“)

G. m. b. H.

Fertige Bücher.

Zur gefl. Kenntnisnahme!

Die immer mehr steigenden Herstellungs- und Vertriebskosten zwingen mich, den Zuschlag auf die Nettopreise aller

Spezial-, Hand-, Touristen- und Autoarten
vom 25. VIII. ab auf 20% zu erhöhen. Bei den

Kriegskarten

bleibt dagegen der Zuschlag von 10% bis auf weiteres bestehen.

Hochachtungsvoll

Mittelbach's Verlag, Leipzig, Langestr. 32.

Preiserhöhung.

Die Preise von

**Zepelin, E. v.,
und L. v. Scharfenort,
Friedrich der Große**
Ganzleinenband

**Zepelin, E. v.,
Die Befreiungskriege
1813—15**
Ganzleinenband

betragen jetzt je **M. 5.—** ord.
mit 33 1/3% gegen bar u. 7/6.

Der Preis von

**Bismarck-Denkmal
von Menell-Barlepp**
Ganzleinenband

beträgt jetzt **M. 38.—** ord.
mit 33 1/3% gegen bar u. 11/10.

Berlin SW. 68.

E. A. Weller.

Für Haus und Schule!
Zeitgemäß u. hochinteressant!

**Irlands Schicksal,
eine Warnung**

[Z] für Deutschland

Wie es uns ginge, wenn Eng-
land siegte
von **R. Hesse.**

Preis **M. —.80.**

Rechnung 25%, bar 33 1/3%,
7/6 Ergpl.

**W. Härtel & Co. Nachf.,
Leipzig.**

Die neuen Aufschläge im Buch-
bruder- und Buchbindergerwerbe,
im ersteren nunmehr 105%, vom
Dez. an 120%, zwingen mich,
die Verkaufspreise meiner Ver-
lagsartikel einer Revision zu
unterziehen. Der bisherige Zu-
schlag betrug nur einen geringen
Bruchteil der Mehrkosten, bei
manchen Büchern war der Bar-
preis fast gleich dem Herstellungs-
preis; eine genaue Preisangabe
folgt noch, sobald ich die Her-
stellungskosten neuer Auflagen
genau übersehen kann.

Die Preiserhöhung tritt am
1. September d. J. in Kraft,
und zwar unter Festsetzung
neuer Verkaufspreise
ohne Zuschlag.

Das Buch ist im allgemeinen
trotz der hohen Papier-, Druck-
und Buchbinder-Preise immer
noch sehr billig, dies müßte dem
Publikum immer wieder gesagt
werden.

Berlin W. 9.

Martin Warnack.

Preis-Erhöhung!

Die immer höher steigenden Her-
stellungskosten zwingen nun auch
uns, den Preis unserer großen Werke

**Siebmacher, Wappenbuch
Martini u. Chemnitz,
Conchylien-Cabinet**

sowohl im Subskriptionspreise der
sämtlichen Lieferungen als auch im
Preise der einzelnen Bände, Ab-
teilungen u. Lieferungen zu erhöhen.
Für

Siebmacher, Wappenbuch

stellen wir einen **Einheits-Sub-
skriptionspreis von 8 Mark**
für die Lieferung fest, während
einzelne Lieferungen nur zu 9 M.
abgegeben werden können. Die in
sich abgeschlossenen Bände und Ab-
teilungen erfahren eine Preis-
erhöhung, je nach ihrem Umfang,
von 10—20%.

Den Subskriptionspreis von

**Martini u. Chemnitz,
Conchylien-Cabinet**

erhöhen wir in der Lieferungs-
ausgabe auf 10 Mark, in der Sektions-
ausgabe auf 30 Mark. Bei den
vollendeten Bänden tritt ebenfalls,
je nach Umfang, eine Erhöhung
von 20—30% ein.

Diese Preiserhöhungen treten ab
1. September d. J. in Kraft, und
glauben wir, daß unsere, lediglich
dem Gebote der Selbsterhaltung
folgende Maßregel, um unsere bei-
den Werke fortsetzen und befrie-
digend zu Ende führen zu können,
von unseren Abnehmern auch in
diesem Sinne aufgefaßt werden
wird.

Wir bitten die verehrten Hand-
lungen, Ihre Besteller, besonders
bei Bezug einzelner Lieferungen,
auf diese Erhöhungen auf-
merksam machen zu wollen,
um Reklamationen späterhin zu
vermeiden.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, August 1918.

Bauer & Raspe.

Bestellen Sie sofort

**[Z] Die öffentliche Meinung in
Sachsen 1864—66** von
† Herbert Jordan. Hrsg.
von Dr. Johannes Hohlfeld.
Mit 2 Abbild. VIII, 256 S.

Ausgezeichnet besprochen!
Sehr gangbares, flüssig geschriebenes,
wissenschaftlich wertvolles Werk eines
vorm Feinde gefallenem Feldgrauen.

**Die Hälfte der kleinen Auflage
ist in 3 Monaten verkauft!**
Brosch. ord. 7.50, à cond. 5.25 fest,
netto 5.—, bar 4.75 M.; gebunden
ord. 10.—, netto 7.50, bar 7.20 M.

Bestellzettel liegt nochmals bei!!
C. S. Krausche, Rameuz (Sa.)